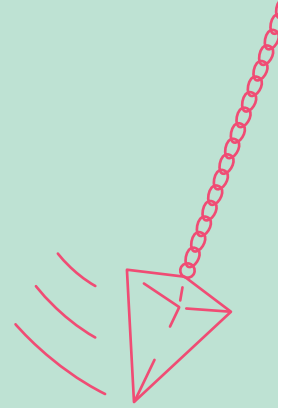


PRAXISTIPPS ZUM EFFIZIENTEN PENDELN

von Ingrid Auer



Ich werde immer wieder gefragt, wie man aus der Vielzahl der Engelsymbole und Engelessenzen die für die jeweilige Situation am wirkungsvollsten auswählt. Bei Symbolkarten ist es ja einfach: Man denkt an sein Thema oder sein Problem und zieht danach eine Karte. Die Botschaft dieser Karte liest man dann im Buch nach.

Schwieriger wird es schon, wenn es sich um die Engel-Kombisymbole handelt, von denen es pro Thema ja mindestens sieben Symbole gibt. Aus knapp 500 Kombisymbolen das richtige auswählen – das kann schon eine ordentliche Herausforderung sein, AUSSER man testet genau aus, WELCHES Symbol für eine bestimmte Situation benötigt wird.

Manche Menschen halten dem entgegen, dass man nicht auszutesten braucht, sondern auch intuitiv ein Symbol oder eine Essenz auswählen kann. Natürlich sollte man beim „Arbeiten“ mit den Engelsymbolen und Engelessenzen auf seine Intuition, seine innere Stimme, ja auf die Stimme von „oben“ hören. Sie zu hören (und dann auch ihren Anweisungen zu folgen) ist ein Teil des spirituellen Entwicklungsprozesses.

Aber es spricht nichts dagegen, gleichzeitig auch exakt und rationell zu arbeiten. Vor allem dann, wenn einige hundert Engelsymbole und mehr als hundert Engelessenzen sowie zahlreiche Engel-Kombi-Öle und Engel-Aura-Essenzen zur Auswahl stehen. Von den Meistersymbolen und Meister-Aura-Essenzen ganz zu schweigen.

Hilfsmittel wie Pendel, Einhandrute, kinesiologischer Muskeltest, Pendeltafeln oder Checklisten stellen bei der optimalen Auswahl eine enorme Hilfe dar. Das Arbeiten wird viel einfacher, vor allem, wenn es darum geht, Hintergründe und Ursachen von Blockaden, überholte Glaubenssätze, alte Programmierungen oder akute Probleme herauszufiltern und dann aus der Vielzahl der Hilfsmittel das geeignetste zu finden.

Das Allerwichtigste hierbei zuerst: Um die richtige Antwort zu bekommen, muss man die richtige Frage stellen. Und man muss die Frage RICHTIG formulieren! Das ist so wichtig für die gesamte weiterführende Arbeit, dass sogar der Behandlungserfolg davon abhängen kann.

ZEHN WICHTIGE PUNKTE FÜR EIN ERFOLGREICHES PENDELN

Das Pendel ist wohl das bekannteste Hilfsmittel, wenn es um Austestungen geht. Davon gibt es verschiedene Ausführungen: Metallpendel, Kristallpendel, Holzpendel ... ja, sogar ein Ring auf ein Kettchen gehängt, erfüllt seine Aufgabe. Wichtig ist, zu wissen, dass es „jemanden“ gibt, der das Pendel führt. Man klinkt sich sozusagen in ein Energiefeld, in das morphogenetische Feld oder in ein Bewusstseinsfeld ein, das „Auskunft gibt“. Daher sollte man immer darauf achten, dass man im Schutz der Engel arbeitet, damit man keine negativen Energiefelder oder Geistwesen aus niedrigen Bewusstseinssebenen während des Pendelns anzieht.

Wenn man sich an einen exakten Pendelablauf gewöhnt hat, kann nichts mehr schiefgehen und man wird wegweisende und zielführende Antworten erhalten.

- 01) Pendel reinigen: Ein Pendel sollte vor jeder Verwendung, mindestens jedoch einmal pro Woche, energetisch gereinigt werden. Dafür eignet sich bestens die Engel-Aura-Essenz „Energetische Reinigung“. Ein paar Tropfen auf ein Tuch sprühen und das Pendel damit abreiben – fertig.
- 02) Sein persönliches JA und NEIN definieren: Als Nächstes wird festgestellt, wie das Pendel JA und NEIN anzeigen soll. Denn die Pendelbewegung, die ein JA anzeigt, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Bei mir wird z. B. ein JA durch eine kreisrunde Rechtsdrehung angezeigt, bei einer Freundin von mir durch ein gerades Auf-und-ab-Schwingen.

Deshalb testet man am besten seine individuellen Pendelanzeigen aus, und zwar so:

- Nimm das Pendel in die Hand.
- Halte das Pendel vollkommen ruhig, sodass es nicht ausschwingt.
- Sprich laut und deutlich: „Zeige mir ein JA.“
- Beobachte, welchen Ausschlag das Pendel nun macht (Auf-und-ab-Bewegung, Kreisen nach links, Kreisen nach rechts, diagonale Bewegung etc.).
- Notiere deine Pendelbewegung für JA.
- Diese Pendelbewegung bleibt dein Leben lang immer gleich.
- Fahre nun weiter fort mit der Frage: „Zeig mir ein NEIN“, und notiere deinen Pendelausschlag für ein NEIN.
- Definiere auch deinen Pendelausschlag für ein JEIN bzw. für „unerlaubte Fragestellung“.

Der Pendelausschlag „JEIN“ bedeutet, dass die Frage zu ungenau formuliert wurde und deshalb genauer definiert werden muss (siehe mehr darüber unter Punkt 5 „Exakte Fragestellung“).

Antwortet das Pendel mit dem Pendelausschlag „unerlaubte Fragestellung“, ist zu akzeptieren, dass man keine Antwort auf seine Frage bekommt. Es kann sein, dass man die Antwort nicht wissen darf, weil man sonst einen Lernschritt oder eine Erfahrung überspringen würde, oder dass man die Intimsphäre eines anderen Menschen durch die Beantwortung der Frage überschreiten würde.

Zeigt das Pendel innerhalb einer Fragestellung einmal ein JA und einmal ein NEIN oder „JEIN“ an, ist es besser, abzubrechen. Oft machen Müdigkeit, Nicht-geerdet-Sein oder zu starke Emotionen das Pendeln unmöglich.

Es kann aber auch sein, dass starke Fremdenergien im Raum sind, die das Pendeln unmöglich machen. In diesem Fall sollte man sich selbst und den Raum mit der Engel-Aura-Essenz „Energetische Reinigung“ intensiv besprühen und damit reinigen. Zeigt das Pendel danach immer noch ungenau oder gar nicht an, sollte man in diesem Fall das Pendeln besser bleiben lassen, da man nur ungenaue Ergebnisse erzielen würde.

- 03) Schutz und Führung: Wie bereits erwähnt, sollte man sich – sobald man über das Pendel mit der Geistigen Welt in Kontakt tritt – vergewissern, dass man auch mit der positiven, Geistigen Welt pendelt. Deshalb ist es wichtig, vor dem Pendeln sein Höheres Selbst, seine Schutzengel oder Erzengel Michael zu rufen und um Schutz zu bitten und nochmals explizit zu fragen: „Wer führt mein Pendel? Ist es einer meiner Schutzengel? Ist es mein Sonnenengel? Ist es ein Erzengel?“ Sollte die Antwort NEIN lauten, kann man noch weiter fragen: „Bin ich mit einer positiven Energie verbunden?“ Kommt wieder ein NEIN, lege das Pendel weg. Am besten reinigst du dann auch deine Aura.
- 04) Einen Dauerauftrag setzen: Man kann natürlich vor jedem Pendeln das Höhere Selbst, seine Schutzengel oder Erzengel Michael um Schutz und Führung bitten. Man kann aber auch einen „Dauerauftrag“ geben, indem man die Engel bittet, automatisch bei jedem zukünftigen Pendeln für Schutz und Führung zu sorgen.
- 05) Exakte Fragestellung: Ein wesentlicher Punkt beim Pendeln ist die exakte Fragestellung. Wenn du zwei Fragen in einen Satz verpackst, darfst du dich nicht wundern, wenn du keine exakten Antworten bekommst. Vermeide deshalb Sätze wie: „Soll ich das Symbol Nr. 30 oder 31 verwenden?“ oder „Welche Aura-Essenz ist für mich richtig? Die von Erzengel Michael oder von Chamuel?“ Denke stets daran, dass dein Pendel immer nur mit JA oder NEIN antworten kann und formuliere die Fragen auch so, dass sie mit JA oder NEIN beantwortet werden können.
- 06) Das Wörtchen SOLL: Wenn du eine Frage stellst, die beispielsweise folgendermaßen lautet: „SOLL ich die Engel-Aura-Essenz ‚Erzengel Michael‘ verwenden?“, dann wirst du nie eine exakte Antwort bekommen. Was hat SOLL schon zu bedeuten? Frage lieber: „Ist es sinnvoll und zielführend, die Engel-Aura-Essenz ‚Erzengel Michael‘ für dieses Problem zu verwenden?“ oder „Ist es zu mindestens 90 % sinnvoll und zielführend, die Engel-Aura-Essenz

„Erzengel Michael' für dieses Problem zu verwenden?“

- 07) Ausschlussverfahren: Wer rationell und effizient testen möchte, arbeitet mit dem Ausschlussverfahren: „Wo finde ich das benötigte Symbol? In den Symbolen mit den Nummern 1–5, 6–10, 11–15?“ usw. So findest du schnell das entsprechende Symbol und brauchst dann nicht mehr länger weiterzutesten.
- 08) Ethisch/moralische Grenzen: Fragen aus Neugierde zu stellen, wie z. B. „Hat der Mann meiner Schwester eine Freundin?“, solltest du besser unterlassen. Sehr wahrscheinlich erhältst du keine, widersprüchliche oder falsche Aussagen. Auf alle Fälle verletzt du aber mit dieser Frage die Privatsphäre deiner Schwester. Selbst wenn deine Schwester die Frage an dich richtet, kann es sein, dass das Pendel schweigt. Und das ist gut so, denn dafür ist es eigentlich nicht bestimmt.
- 09) Alles mit Maß und Ziel: Pendle auch nicht stundenlang – es würde dir energetisch auf alle Fälle schaden. Selbst wenn du richtig und exakt arbeitest, wirst du nach einiger Zeit merken, dass Pendeln anstrengend werden kann. Vor allem Ungeübte klagen oft über Müdigkeit und Kopfschmerzen.
- 10) Selbstverantwortung übernehmen: Dann gibt es noch Menschen, die sogar mit dem Pendel in den Supermarkt gehen, um dort die ideale Sorte Mehl auszutesten. Die gibt es tatsächlich! Sie haben völlig verlernt, auf ihre Gefühle zu achten oder spontan Entscheidungen zu treffen. Mache dich bitte nicht abhängig, weder von deinem Pendel noch von irgendeinem Meister oder Guru! (Es gibt natürlich auch Ausnahmefälle, wo es aus gesundheitlichen Gründen wichtig ist, Lebensmittel oder Medikamente abzufragen.)
- 11) Hilfsmittel anwenden: Manche Menschen testen niemals und schwören Stein und Bein, ihre Intuition sei 100-prozentig richtig. Ich würde mit solchen Aussagen sehr vorsichtig sein. Nur zu oft werden eigene Gedanken, Gefühle oder Erfahrungen mit Intuition vermischt. Das kann beim Pendeln natürlich auch der Fall sein, wenn man bewusst oder unbewusst das Pendelergebnis manipulieren möchte. In den meisten Fällen erweist sich jedoch das Austesten mit Hilfe von Pendel, Einhandrute oder mit Hilfe des kinesiologischen Muskeltests als treffsicherer als die intuitive Auswahl. Besonders dann, wenn man einige hundert Symbole oder Essenzen zur Auswahl hat.

MIT PENDELTABELLEN TESTEN

Mit Hilfe der Pendeltabellen kannst du rasch und unkompliziert die für einen bestimmten Menschen/eine bestimmte Situation optimale Essenz/Öl/Aura-Essenz ermitteln.

Idealerweise solltest du bereits vor dem Auspendeln grundlegende Kenntnisse über die Essenzen/Öle etc. haben. Egal, ob du die Essenz schon in Händen gehalten oder im Buch „Engelessenzen und Engelöle“ nachgelesen hast. Eines ist immer gültig: Je mehr Informationen du in deinem Mentalkörper (Auraschicht) durch Lesen abgespeichert hast, desto exakter wird dein Testergebnis sein. Wenn du die Essenz-Flaschen bereits bewusst in Händen hältst, dann kannst du die Schwingungen ebenfalls im Mentalkörper abspeichern und danach über die Pendeltabellen abfragen.

Vorgangsweise:

- Nimm zuerst die Pendeltafel 1 zur Hand und teste aus, ob du eine Engelessenz, ein Kombi-Öl, eine Aura-Essenz usw. benötigst.
- Mit Hilfe der Pendeltafel 2 kannst du nun eingrenzen, WELCHE Engelessenz du benötigst. Mit Hilfe der Pendeltafeln 2a, 2b und 2c pendelst du im nächsten Schritt exakt jene Engel-essenz aus, die für dich am wichtigsten ist.
- Weiters findest du auf:
 - Pendeltafel 3 alle Engel-Kombi-Essenzen,
 - Pendeltafel 4 alle Engel-Kombi-Öle,
 - Pendeltafel 5 alle Engel-Transformationsessenzen,
 - Pendeltafel 6 alle Engel-Aura-Essenzen,
 - Pendeltafel 7 alle Meister-Aura-Essenzen,
 - Pendeltafel 12 alle Maria-Magdalena-Aura-Essenzen,
 - Pendeltafel 13 alle Schutzpatron-Aura-Essenzen,
 - Pendeltafel 14 alle Göttinnen-Aura-Essenzen.
- Gehe dabei vor, wie bei der Pendeltafel 2 beschrieben, und teste die Untergruppen aus, bis du die/das benötigte Essenz/Öl/Aura-Essenz herausgefunden haben. Nun geht es weiter:
- Mit Hilfe der Pendeltafel 8 kannst du die optimale Anwendungsform für Essenzen feststellen, mit Hilfe der Pendeltafel 9 die optimale Anwendung der Öle, die Pendeltafel 10 zeigt dir die ideale Anwendung der Aura-Essenzen an und die Pendeltafel 11 die richtige Dosierung.

Viel Freude und Erfolg beim Pendeln
wünscht Ingrid Auer